

mit gleichbleibender oder sinkender Arbeitskräftezahl oder ein gleichbleibendes Produktionsvolumen durch weniger Arbeitskräfte ohne wesentliche Erweiterung der Produktionsfläche sichern. Die I. wird durch Investitionen in vorhandenen Produktionsstätten, durch die Einführung rationeller technologischer Verfahren und rationeller Organisationsformen, durch Ausnutzung, Umbau und Modernisierung vorhandener Maschinen, Anlagen und Bauwerke, durch den Ersatz einzelner Grundmittel oder kompletter Anlagen durch produktivere Grundmittel, durch die Neuausrüstung bestehender Betriebe, Betriebsteile und Einrichtungen mit produktiveren Maschinen realisiert. Eine wichtige Aufgabe zur Verwirklichung der I. ist die *Rekonstruktion*. Sie umfaßt die komplexe Erneuerung der materiell-technischen Grundlagen bestehender Prozesse, Anlagen und ganzer Betriebe und ist darauf gerichtet, durch den Einsatz produktiverer Technik, durch Modernisierung und technologische Umgestaltung sowie rationelle Nutzung der Produktionsflächen die vorhandenen Grundmittel und Gebäude maximal für die Kapazitätserweiterung und Effektivitätserhöhung zu nutzen, und schließt die Verbesserung der *Arbeits- und Lebensbedingungen* der Werktätigen ein. Die Rekonstruktion ist ein zeitlich begrenzter Erneuerungsprozeß, d. h., sie ist zum zweckmäßigsten Zeitpunkt, nach festen Terminen vorzubereiten, durchzuführen und abzuschließen. Die Rekonstruktion stellt also einen spezifischen Weg der erweiterten Reproduktion dar, der sich konsequent an der I. orientiert, den vielfältigen Möglichkeiten der *sozialistischen Rationalisierung* entspricht und den wissenschaftlich-technischen Fortschritt in erster Linie auf die Reserven der vorhandenen Fonds richtet. Die Rekonstruktion ist für die verstärkte Modernisierung der materiell-technischen Basis des Sozialismus von

prinzipieller Bedeutung. Die technische Umrüstung eines Betriebes hat auf der Grundlage des Planes zu erfolgen. Sie umfaßt den Komplex organisatorisch-technischer Maßnahmen - ohne Erweiterung der vorhandenen Produktionsfläche - zur Hebung des technischen Niveaus einzelner Abschnitte, Aggregate und Anlagen, zur Verbesserung der Organisation und Struktur der Produktion durch Einführung neuer technischer Lösungen sowie Mechanisierung und Automatisierung und den Ersatz einzelner veralteter und physisch verschlissener Ausrüstungen. Sie ist auf die Beseitigung von Engpässen, den Produktionszuwachs, die Erhöhung der Qualität und der Effektivität, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und -organisation sowie die Erhöhung anderer technisch-ökonomischer Kennziffern gerichtet. Um die I. als gesellschaftliche Aufgabe von großer Tragweite zu realisieren, ist es notwendig, in allen Kollektiven zu beraten, wie die 10 Punkte der I. im Komplex wirksam gemacht werden können. Zur Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben zur I. sind die Wettbewerbs- und Neuererbewegung der Werktätigen und die Initiative der Jugend zielstrebig auf die qualitativen Faktoren der sozialistischen I. zu lenken. In den Betrieben sind langfristige Intensivierungsprogramme auszuarbeiten.

Interchim → *Organisation für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet kleintonnagiger chemischer Erzeugnisse*

Interkosmosprogramm: Programm der sozialistischen Länder zur Erforschung und Nutzung des Weltraums für friedliche Zwecke. Die Zusammenarbeit der sozialistischen Länder bei der Erforschung und Nutzung des Weltraumes für friedliche Zwecke erfolgt auf der Grundlage eines entsprechenden Abkommens zwischen den Regierungen der VRB, UVR, DDR,